

Protokoll der PGR-Sitzung vom 12.9.23

Castrop-Rauxel, 19.9.23

19:30 – 21:40 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung laut Einladung

- TOP1 Begrüßung und spiritueller Impuls
- TOP2 Protokoll der letzten Sitzung vom 20.06.2023
- TOP3 Bericht zum aktuellen Stand des ökumenischen Zentrums in Habinghorst
- TOP4 Ideensammlung zu möglichen Bedarfen in der Pfarrei im Kontext der Pastoralvereinbarung „Effat – Öffne Dich! [...für was?“
- TOP5 Berichte* aus den Gemeinden und des KV
(*: Nur Bericht über Geschehnisse, die nicht in den Protokollen der Gas aufgeführt werden)
- TOP6 Vorschau auf Termine
 - Weiterführung der Pastoralwerkstatt
 - 21.-28. Mai 2024: Fahrt der Pfarrei nach Malta
 - 14. September 2024: Wallfahrt der Pfarrei nach Annaberg/Haltern
- TOP7 Verschiedenes
- TOP8 Festlegung eines neuen Termins

anwesend*: Gisela Bressan, Anita Arndt, Robert Nowak, Zbigniew Szarata, Claudia von Kölln, Katharina Schmidt, Christina Hopmann, Sabina Knauf, Kevin Satheeskumar, Maria Schlottbom, Shobika Somaskantha, Kerstin Schmidt, Lia Nowak, Martin Fornahl, Reinhard Hörmann, Nina Diring, Wolfgang Girzalsky

Gäste: Frau Jäckel, Herr Donata

entschuldigt: Miriam Mathis, Dietmar Walter, Heinz-Jürgen Nolde, Jutta Hardt, Simon Nachtwey, Stephanie Stehmann, Markus Ziganki, Christoph Gladisch, Maria Pelle, Rüdiger Schmitz, Maria Pelle

Protokoll: Lia Nowak

TOP1 Begrüßung / Impuls

Vorstellen der Gäste Frau Jäckel und Herr Donata aus den Gemeinden Nette/Mengede.

TOP3 (vorgezogen wegen der anwesenden Gäste)

Die Gäste aus einer katholischen und evangelischen Gemeinde standen 2018 vor einer ähnlichen Situation* wie die Kirchengemeinden in Habinghorst. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit der Bildung eines ökumenischen Zentrums und den ersten „gemeinsamen“ Jahren und beantworten Fragen.

- *Anders als bei uns gab es schon eine ökumenische Zusammenarbeit.
- Die katholische Kirche ist auf die evangelische Kirche zugegangen und hat die gemeinsame Nutzung der Kirche und Gemeinderäume vorgeschlagen
- ZEITEN wurden abgesprochen, welche Gruppe braucht wann welche Räume
- Abschließbare Schränke, gleichgroß für beide Gemeinden
- Die evangelische Gemeinde hat eigene Dinge mitgebracht, die ihren Platz in Kirche und im Gemeindehaus gefunden haben. (u.a. gemeinsame Glocken)

- Alle Gruppen haben Schlüssel für die Räume
- PUTZEN sollte mehr Gewicht beigemessen werden. Klare Regeln. Die evangelische Gemeinde hatte eine bezahlte Reinigungskraft.
- START mit ökumenischer GD mit Neujahrsempfang, groß geplant, auch über die Gemeinde sichtbar
- Immer wieder gemeinsame Aktionen. (Andachten, Feiern, Katechese ...)
- Gemeinsame regemäßige Gruppen (Musikkreis, gemeinsames Café...) aber auch
- Getrennte Gruppen, die es schon vorher in den Gemeinden gab und die ihre Arbeit/Treffen weitergeführt haben

Auf Nachfrage als von den Gästen besonders wichtig erachtet:

- Gleichberechtigtes Mit- und Nebeneinander.
- Zeit lassen für Trauer insbesondere auf der evangelischen Seite. Es gibt teils große Verlustgefühle und Hemmschwellen. Keine Begeisterung erwarten.
- Fest implementierter, übersichtlicher Koordinierungsausschuss (PfarrerIn, Küster,...) Die Termine der Treffen kennen „alle“ und können Fragen/Anliegen/Anregungen an die Mitglieder des Ausschusses geben

Termine zur Konkretisierung des ökumenischen Zentrums in Habinghorst:

- 27.9.23, 19 Uhr Planungstreffen in der Petrikirche für die Gestaltung des Tages der Entwidmung der Petrikirche.
- 12.11.23 Entwidmung der Petrikirche. Angedacht: Prozession zur Josefskirche. Zeitfenster schließt um 17:30 Uhr (Start der Martinsumzüge)

Zu dem Planungstreffen sollte CC und besonders St. Josef gut vertreten sein. Sinnvoll wäre es, wenn der Küster und Menschen, die sich in St. Josef gut auskennen und wissen, was von den räumlichen Gegebenheiten machbar ist, dabei wären. Herr Fornahl, Herr Hörmann, Frau Nowak haben ihre Teilnahme zugesagt, erfüllen aber nicht die oben genannten Voraussetzungen. Eine Idee: Kaffee in St. Josef zum Empfang der evgl. Christen

TOP2 Protokoll lag allen vor, wird genehmigt

Anmerkung: Die Christen aus Eritrea werden die Herz-Jesu-Kirche nicht weiter nutzen, ihr Status ist nicht geklärt. Eine Mindestanforderung ist die Anerkennung als eingetragener Verein. Es muss einen Ansprechpartner geben.

TOP4 Pastor Szarata fokussiert auf das „Perlen heben“, beobachtet eine allgemeine Müdigkeit, die das Perlenheben schwer macht, schlägt eine gemeinsame schöne Zeit der PGR-Mitglieder vor. Nach Diskussion verschiedener Möglichkeiten und einem Meinungsbild zur Bereitschaft, Zeit für eine solche Aktion zu investieren, wird ein Termin Januar-Februar 2014 anvisiert. Ein Referent, mit Blick von außen auf unsere Gruppe, wird angefragt. Ideen für mögliche Häuser/Orte werden genannt. Die weitere Organisation läuft über das Pfarrbüro.

TOP5

St. Antonius

- Kindergarten erhielt Auszeichnung als „Pastoraler Ort“, arbeitet intensiv an der Entwicklung eines Leitbildes, möchte sich öffnen für Gemeindeausschüsse.
- Am Tag „mein Ickern“ war die Kirche geöffnet. Das Angebot wurde gut angenommen.

- Der ehemalige Pfarrer Franz Hillebrandt erhält ein Denkmal. Dafür muss ein Bäumchen verpflanzt werden. Vermutlich startet die Aktion im Oktober. F. Hillebrandt ist auch Namensgeber für einen Platz im Beerenbruch Viertel.
- Rorate-Messen an den Dezember-Sonntagen
- 6.12.23 Nikolausumzug
- In der Adventszeit jeden Mo, Mi, Fr um 17:00 Uhr „Lichtpunkt“- Angebot von Claudia v. K.

Herz Jesu

- 18.11.23 ab 18 Uhr ewige Anbetung in der Kirche, Einladung an alle
- 8.10.23 nach der Messe 11.30 Uhr Glaubensgespräch. Pastor Keller referiert zu: „Der synodale Weg in Deutschland“

St. Josef

- Rückblick aufs Pfarrfest, gelungen aber wenige Helfer. Beim nächsten Mal bessere Kommunikation mit dem Altenheim. Der neue Termin 28.-30.6. 24
- Kfd war in der Bundesgartenschau
- Aus den Familiengottesdiensten werden „GD für Jung und Alt mit neuem Liedgut“, die Termine: 1.10. Erntedank, 12.11. St. Martin, 17.12.23 Tannenbaumverkauf jeweils mit anschließendem Gemeindetreff mit Suppe

St. Barbara

- Rückblick aufs Gemeindefest (auf einen Tag begrenzt), gut besucht, für Helfer gut machbar. Überschneidung mit „mein Ickern“ wird beim nächsten Mal vermieden.
- Die Messdienergruppe ist weiter aktiv.
- Die Vincenz-Konferenz ist aktiv, bemüht sich um finanzielle Hilfen, konnte von der Sparkasse Gelder gewinnen für Caritas und Gemeindegarbeit

Kirchenvorstand

- Drei neue Mitarbeiterinnen wurden gewonnen
 - Frau Danila Schlösser, Pfarrsekretärin
 - Frau Julia Reckinger, Leitung Kita St. Barbara
 - Frau Tabea Trojan, Verwaltungsassistentin ab 1. Oktober
- Nutzung der Antonius-Gemeinderäume durch OGS der Marktschule seit Beginn des Schuljahres läuft reibungslos
- Nutzung der Herz-Jesu-Räume durch die OGS der Waldschule ist in Planung
- Nutzung der Räume des Gemeindehauses St. Josef durch Café Q ab November, offiziell ab Januar.
- Christoph Gladisch ist als Vertreter der Pfarrei CC Mitglied der Delegiertenversammlung

TOP6

Nächstes Treffen der Pastoralwerkstatt 25.9.23, 19:00 Uhr in der Josefklausur

Tag der offenen Tür im Altenheim, Mit 20.9.23 u.a. 10:30 ökumenischer Demenz-GD

Gemeindefahrt der CC 21.-28. Mai 24
Wallfahrt der CC zum Annaberg 14.9.24
Messdienerfahrt nach Rom (ab 14 Jahre) 27.7. – 7.8.24, Finanzierungsaktionen sind angedacht
(u.a. Italienischer Abend), um Unterstützung wird gebeten
Caritas-Tag am in St. Lambertus, Cas 18.11.23
u.a. Aktion 1 000 000 Sterne, Start der Suppenküche, 17:00 Uhr Gottesdienst
Ab 1.10.23 neue Kollegin für Seniorenberatung in der Caritasstelle in Cas

TOP7 3

- Caritas-Angebot „Urlaub ohne Koffer“ 9.-11.8.23 wurde sehr gut angenommen. 17 Teilnehmer, 15 Ehrenamtler*innen. Es gibt schon Anmeldungen fürs nächste Jahr
- Messdiener*innen waren mit Claudia von Köln zum Messdienertag in Werl. Eine schöne Aktion mit (zu) wenigen Teilnehmern.
- Herr Stambulla (St. Barbara) hat Claudia v.K. als Reisebegleitung angefragt für eine Fahrt nach Büsum oder Braunlage. Die angedachten Termine Mai/Juni24 oder September 24.
- Eine kleine Kartenaktion läuft parallel zur Sitzung. (Spruch-)Karten gibt es zu Beginn. Am Ende beschriftet sie jeder mit einem kurzen Gedanken zur Frage: Was macht es aus, in CC aktiv zu sein? oder: Warum ist CC gut für mich?

TOP8 Nächste geplante PGR-Sitzung: 17.1.24, 19:30 Uhr

19.9.23 gez. Lia Nowak

** Da es keine Anwesenheitsliste gab, habe ich versucht, die anwesenden Mitglieder zu ermitteln:
- Auf der Seite der CC-Pfarrei habe ich alle Mitglieder des 3. PGR gefunden. (Bernhardt Dlugosch ist vermutlich auch formal kein Mitglied mehr. Ich habe ihn nicht berücksichtigt.)
Die Mitglieder, die mir Frau Bressan als entschuldigt genannt hat, habe ich als solche angeführt.
- Und nun mein Problem: Waren alle anderen da? Ich glaube, Markus Ziganki und Christoph Gladisch nicht.
Vielleicht haben die sich bei jemand anderem abgemeldet.*